

Fast 7 Milliarden Dollar an bundesstaatlicher Unterstützung hilft den Einwohnern Floridas bei Miete, Reparaturen, temporären Unterkunftslösungen, Trümmern, Notfallmaßnahmen und anderen Kosten nach dem Hurrikan Ian

Release Date: März 17, 2023

LAKE MARY, Florida. – Mehr als 6,97 Milliarden Dollar an bundesstaatlicher Unterstützung für die Einwohner Floridas helfen Haushalten, Gemeinden und dem Bundesstaat Florida, sich vom Hurrikan Ian zu erholen.

Die Unterstützung umfasst 1,06 Milliarden Dollar an FEMA-Einzelhilfe für 384.477 Haushalte zur Unterstützung bei Miete und Reparaturen, 1,77 Milliarden Dollar an zinsgünstigen Katastrophenkrediten von der U.S. Small Business Administration, 3,4 Milliarden Dollar an Zahlungen aus dem National Flood Insurance Program und 738 Millionen Dollar zur Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Trümmern und Notfallmaßnahmen an die Bundesstaaten und Gemeinden.

Temporäre Unterkunftslösungen haben Priorität, und 709 Familien haben die Schlüssel für Wohnwagen, Fertighäuser oder Wohnungen erhalten, die von der FEMA für die Überlebenden des Hurrikans bereitgestellt wurden. Weitere Wohnungen werden für den Bezug vorbereitet. Über 4.500 Haushalte haben in von der FEMA bereitgestellten Hotelzimmern übernachtet. Die meisten haben eine längerfristige Unterkunft gefunden, 613 sind noch in FEMA-finanzierten Unterkünften untergebracht.

Die FEMA stellt Mittel für die Unterbringung der Bevölkerung des Bundesstaates in Wohnwagen zur Verfügung, die nicht in Gemeinschaftsunterkünften



FEMA

Page 1 of 2

untergebracht sind.

„Viele Bundesbehörden haben enorme Anstrengungen unternommen, um den Staat bei der Reaktion und dem Wiederaufbau zu unterstützen“, sagte der Bundeskoordinator Tom McCool. „Im Rahmen der Nothilfe haben wir staatliche Maßnahmen zum Wiederaufbau der Stromversorgung, der Verkehrsmittel und des Zugangs zu den Inselgemeinden finanziert. Medizinische Teams des Bundes unterstützten die medizinischen Einrichtungen im Landkreis Lee bei der weiteren Behandlung von Patienten. Die US-Küstenwache half bei der Versorgung der Inseln. Als der Staat uns fragte, ob wir für die Wohnwagen für die Überlebenden aufkommen könnten, sagten wir ja. Wir tun alles, was wir können, um den Menschen, die Hilfe brauchen, zu helfen, und wir werden so lange im Einsatz sein, wie es nötig ist.“

Die Beseitigung der Trümmer in den am stärksten betroffenen Gebieten wurde beschleunigt, als die FEMA einigen lokalen Behörden eine Ausnahmegenehmigung für das Antragsverfahren erteilte, wodurch bis zu sechs Monate für die Beseitigung der Trümmer eingespart werden konnten. Mehr als 32,3 Millionen Kubikmeter Schutt wurden beseitigt, davon fast 12,4 Millionen Kubikmeter im Landkreis Lee.

Von den 1,06 Milliarden Dollar, die den Haushalten über die Individualhilfe zur Verfügung gestellt wurden, gingen 449 Millionen Dollar an 97.878 Haushalte im Landkreis Lee.

Aktuelle Informationen über die Wiederherstellung Floridas vom Hurrikan Ian finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov/disaster/4673. Folgen Sie [FEMA Region 4 \(@femaregion4\)](https://twitter.com/femaregion4) auf Twitter und facebook.com/fema auf Facebook.

